

# Inhalt

Geleitwort GUNTER FRITSCH, Potsdam	7
Vorwort CLAUSDIETER SCHOTT, Zürich, DIETER PÖTSCHKE, Leest	10
Grußwort VIOLAINE VARIN, Magdeburg	13
Landrechte als Forschungsproblem – eine Einführung DIETER PÖTSCHKE	15
<b>Landrechte und Landesordnungen</b>	
Das Burger Landrecht Ein spätmittelalterliches Rechtsbuch aus dem Kernland des Sachsenpiegelrechts KENO ZIMMER, Saarbrücken	33
Zur Sprache des Burger Landrechts JÖRN WEINERT, Halle	58
Landrecht nach österreichischen Quellen WILHELM BRAUNEDER, Wien/Budapest	73
Die Grafen von Mansfeld als Vorsitzende königlicher Landdinge ( <i>lantdinc</i> ) zwischen Harz und Saale im Mittelalter BERND FEICKE, Westerhausen	79
Das Wendische Landrecht des Fürstentums Rügen und das Schweriner Landrecht – eine neue Rechtsquelle von der Insel Rügen DIETER PÖTSCHKE	88
<b>Symbolik der rechtlichen Verhältnisse auf dem Lande</b>	
Darstellungen des Landrechtes in illustrierten Rechtshandschriften GERNOT KOCHER, Graz	119
Pranger in dörflichen Siedlungen in dem touristischen Raum Niederschlesien ANDRZEJ GULCZYŃSKI, Poznań	125

## **Das Spannungsfeld Stadtrecht – Landrecht**

Magdeburger Recht und Sachsenspiegel – Stadtrecht und Landrecht CLAUSDIETER SCHOTT	143
Schöffenbuch, Stadtrecht und Landrecht in Burg ADRIAN SCHMIDT-RECLA, Leipzig	161
Kombinierte Rechtsbücher zwischen Adria und Ostsee WILHELM BRAUNEDER	175
Ein Herzogtum im Kolonisationsland? Der <i>ducatus transalbinus</i> des Erzbischofs von Magdeburg von 1196 MICHAEL SCHOLZ, Potsdam	180
Textfragment eines Stadt- oder Schöffenrechtes von Burg DIETER PÖTSCHKE	194

## **Anhang**

Text des Burger Landrechtes nach der Originalhandschrift KENO ZIMMER	219
Übersetzung des Burger Landrechtes aus dem 14. Jahrhundert DIETER PÖTSCHKE, KENO ZIMMER, JÖRN WEINERT	232
Das Burger Landrecht aus dem 14. Jahrhundert Abdruck der Originalhandschrift	241
Adressen der Autoren und Herausgeber	255